

Aus dem Leben des Grafen Albrecht von Roon.

XXIII.

Der häufige Wechsel seines Aufenthalts hatte bisher die Zeitungen und andre politische Nachrichten nur stoßweise und unregelmäßig in Roon's und der Seinigen Hände gelangen lassen. Dies änderte sich jedoch, nachdem in Bordighera ein längerer bleibender Aufenthalt genommen worden war. Die Gesellschaft traf dort — nach einem Nachtquartier in Mentone, welches flüchtig besehen wurde, während auf Monaco nur im Vorbeifahren ein Blick geworfen ward — am 5. Februar ein und erlangte im Hotel Angleterre (einige hundert Schritt vom Meere mit prachtvoller Aussicht auf dasselbe, $\frac{1}{4}$ Stunde von dem kleinen, enggebauten Städtchen in ländlicher Stille gelegen) einige sehr schöne, gesunde Zimmer, in denen man sich mit Vergnügen zu längerem Verbleiben einrichtete. Zwar ergaben schon die ersten Promenaden, daß die Reisehandbücher in bezug auf die Palmenwälder, welche diesem idyllischen Orte eigentümlich sein sollten, nicht unwesentlich übertrieben hatten — denn die Palmen wurden und werden, wenn auch in besonders schönen und zahlreichen Exemplaren, dort auch nur in geschlossenen Gärten sehr sorgsam gehegt: aber eben diese Gärten (u. a. der von Roon und den Seinen sehr häufig besuchte Park eines Herr Moreno) und auch die sonstigen Umgebungen boten doch sehr schöne Gelegenheit zu hübschen Spaziergängen und vielfachem Verweilen im Freien; und da auch das Wetter sehr günstig blieb und die herrliche Luft täglich wärmer wurde, so konnten sie sich glücklich preisen, endlich einen ganz passenden und stillen Ruhepunkt gefunden zu haben.

Roon's Allgemeinbefinden besserte sich denn auch schon nach wenigen Tagen ganz wesentlich, zumal er hier nicht mehr von Schlaflosigkeit gequält wurde; und mit der dauernden körperlichen Kräftigung und den jetzt regelmäßiger einlaufenden Nachrichten aus der Heimat erneuerte sich auch wieder seine Teilnahme für die dortigen Vorgänge. Abgesehen von dem, was sich aus den Zeitungen entnehmen ließ, empfing er darüber (Mitte Februar) von wohlunterrichteter Seite einen aus-